

Zu Punkt der Tagesordnung

Kleine Anfrage		0679/2008 öffentlich 21.08.2008
Datum	Gremium	Fragesteller/in
Ö 18.09.2008	Ratsversammlung Fraktion	Ratsherr Landsiedel, FDP-
<u>Betreff:</u>		
Flugplatz Kiel-Holtenau		

Vorbemerkung:

Die Subventionierung von Regionalflughäfen durch Steuergelder wird von vielen Wirtschaftsexperten kritisch betrachtet. So spricht beispielsweise die Deutsche Bank in einer Studie („*Ausbau von Regionalflughäfen: Fehlallokation von Ressourcen*“) von der Verschwendung knapper öffentlicher Mittel bei der finanziellen Förderung von Regionalflughäfen.

Der Landesrechnungshof empfiehlt dem Land, seine Beteiligung an der Kieler Flughafengesellschaft mbH (KFG) baldmöglichst aufzugeben (*Ergebnisbericht 2008, S. 51f.*), weil der hohe Mitteleinsatz für einen Regionalflugplatz nicht zu vertreten sei.

Ein Ankauf des 55%-igen Anteils des Landes an der KFG wird im Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2007 vom Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Kiel uneingeschränkt abgelehnt (S. 76). Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende

Kleine Anfrage

1. Wie beurteilt die Verwaltung die Übernahme der Hälfte des Betriebsmittelzuschusses an die KFG durch die LH Kiel vor dem Hintergrund der oben angeführten Kritik?

2. Inwiefern steht dieses finanzielle städtische Engagement im Einklang mit dem § 8 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der die Gemeinden verpflichtet, ihre Mittel nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu verwalten und eine wirksame und kostengünstige Aufgabenerfüllung sicherzustellen?

3. Welche Perspektive sieht die Verwaltung

- vor dem Hintergrund einer möglichen Beteiligungsveräußerung durch das Land
- und im Hinblick auf die im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes aufgeführten Hinweise, dass ein erheblicher Stau bei der Bauunterhaltung und –instandsetzung bestehe und mit erheblichen Kosten bei Aufgabe der Geschäftstätigkeit durch den Rückbau der vorhandenen Infrastruktur (2,5 bis 6,0 Mio. €) zu rechnen sei (S. 76)

für den Flughafen Holtenau?

gez. Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

f. d. R. Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer